

- ☛ Sperrung für den Einzelhandel erfolgt bei Anzeigenaufnahme automatisiert durch die Polizei oder über die KUNO-Sperrhotline 0800 - 1044403 (werktags 9-16h: kostenlos aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz).

## Sichern SIE Ihr Zuhause bei geplanten Aufenthalten im Krankenhaus oder einer Pflegeeinrichtung

- ☛ Achten Sie darauf, dass bei Ihnen Zuhause Türen und Fenster verriegelt sind.
- ☛ Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt (z.B. Briefkasten leeren, Lichttechnik, Rollläden).
- ☛ Hinterlassen Sie keine Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter (AB) oder in den sozialen Medien (z.B. Facebook), die auf Ihre Abwesenheit hindeuten.
- ☛ Notieren Sie sich – sofern vorhanden – wichtige Individualnummern und Gravuren von Schmuck- und Wertgegenständen - fertigen Sie ggf. Fotos an.
- ☛ Informieren Sie Ihre Nachbarn über Ihre Abwesenheit und geben Sie ihnen eine Notfall erreichbarkeit.

## Weitere Informationen

Informationen zu kriminalpräventiven Themen und Vorbeugungstipps finden Sie in den Broschüren und auf den Internetseiten des Programms Polizeiliche Kriminalprävention unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



POLIZEILICHE  
KRIMINALPRÄVENTION  
DER LÄNDER UND DES BUNDES

und auf den Internetseiten der Polizei Nordrhein-Westfalen [www.polizei.nrw](http://www.polizei.nrw).

## Wir beraten Sie gern!

### Polizeipräsidium Bonn

Kriminalkommissariat  
Kriminalprävention/Opferschutz

 Königswinterer Str. 500  
53227 Bonn

 Telefon: 0228 15-7676

 E-Mail:  
[KKKPO.Bonn@polizei.nrw.de](mailto:KKKPO.Bonn@polizei.nrw.de) oder  
[seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de](mailto:seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de)

 Website Polizei Bonn:  
<https://bonn.polizei.nrw>

 Polizei Bonn auf Twitter:  
polizei\_nrw\_bn

 Polizei Bonn auf Facebook:  
polizei.nrw.bn

### PRESSEPORTAL

#### Pressemitteilungen

der Kreispolizeibehörde Bonn auf:  
[www.presseportal.de/blaulicht/nr/7304](http://www.presseportal.de/blaulicht/nr/7304)

#### Herausgeber:

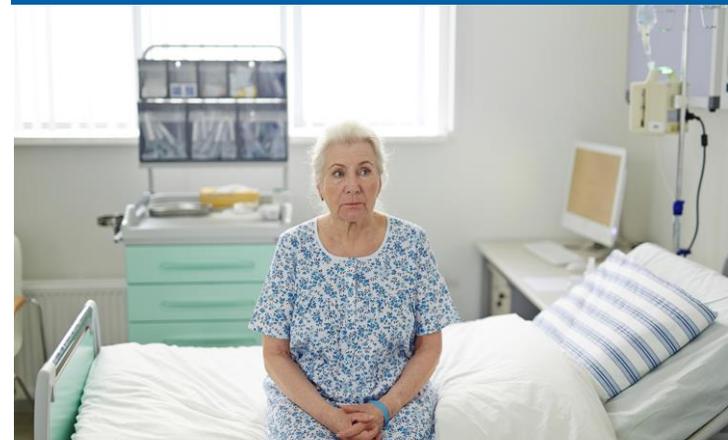
Polizeipräsidium Bonn  
Königswinterer Str. 500  
53227 Bonn  
Tel. 0228 15-0  
bonn.polizei.nrw

Fachverantwortung:  
Direktion Kriminalität  
Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Stand: 12/2018



bürgerorientiert - professionell - rechtsstaatlich



## Diebstahl in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

bonn.polizei.nrw

## Informationen und Verhaltenstipps

Patient(inn)en sowie die Beschäftigten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen werden mitunter Opfer von Eigentumsdelikten. Menschliche Angewohnheiten und die besonderen Gegebenheiten dieser Einrichtungen ermöglichen Dieben hierbei günstige Tatgelegenheiten.

Viele Menschen wollen auch bei Aufhalten im Krankenhaus oder in Pflegeheimen nicht auf ihr „Lieblingsschmuckstück“, ihr Handy/Tablet oder andere Wertsachen verzichten und schaffen so ungewollt einen Anreiz.

### Erschweren Sie es den Gaunern - lassen Sie Wertvolles Zuhause!

In den grundsätzlich offen zugänglichen Einrichtungen können sich Personal, Patient(inn)en, Besucher und andere Anwesende weitestgehend unkontrolliert bewegen.



Bei dieser Vielzahl ein- und ausgehender Menschen gelangen aber leicht auch Diebe unauffällig und unbehelligt in das Gebäude.

Die Aufmerksamkeit von Ärzt(inn)en sowie des Pflegepersonals richtet sich vorrangig auf die Patientenversorgung und nicht auf das Erkennen verdächtiger Personen.

Untersuchungen, Behandlungen und andere Abwesenheitszeiten (Cafébesuch, Spaziergänge, etc.) bringen mit sich, das Patientenzimmer verlassen werden und ggf. auch für einen längeren Zeitraum unbeaufsichtigt bleiben.

Das Zusammenwirken all dieser Umstände nutzen Diebe aus und verschaffen sich unauffällig und ungehindert Zugang zu den Patientenzimmern und den darin befindlichen Wertsachen.

### Schützen Sie Ihre Wertgegenstände mit einfachen Vorsichtsmaßnahmen wirksam gegen Langfinger.

So ist es richtig!



So auf keinen Fall!



## Wichtige Hinweise für SIE bei einem Aufenthalt im Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung

- Nehmen Sie keine Wertgegenstände, insbesondere wertvollen Schmuck oder größere Summen Bargeld mit in das Krankenhaus oder die Pflegeeinrichtung!
- Schließen Sie Bargeld und sonstige Wertsachen immer in Ihrem Wertfach im Schrank ein. Möglicherweise können Sie sie auch im Stationszimmer oder, besser noch, in der Verwaltung abgeben! Fragen Sie bitte.
- Notieren Sie niemals die PIN von Debitkarten (Bank-/EC-Karten), Kreditkarten und Mobiltelefonen, sondern lernen Sie diese auswendig!
- Schließen Sie auch bei kurzfristiger Abwesenheit immer die Zimmertür. Menschenleere Räume locken Diebe an!
- Achten Sie auch auf abgestellte (Hand-)Taschen oder abgelegte Bekleidung Ihrer Mitpatient(inn)en und Besucher(innen)!
- Sprechen Sie Ihnen fremde Personen in Ihrem Patientenzimmer an und/oder informieren Sie das Pflegepersonal!

### Jetzt ist es doch passiert?

- Melden Sie bitte jeden Diebstahl beim Pflegepersonal und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.
- Lassen Sie entwendete Karten:
  - Debitkarten („Bankkarten“)
  - Kreditkarten
  - SIM-Karte Mobilfunkanbieterumgehend sperren unter der **Sperr-Notrufnummer 116 116** (24 Stunden täglich gebührenfrei erreichbar)